

Mobilitätsentwicklung

07.04.2023 12:29 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Mobilitätsentwicklung



Stadt stellt Ergebnisse der bisherigen Bürgerbeteiligung zum Mobilitätsentwicklungsplan vor.

Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Mobilitätsentwicklungsplanes hat die Stadt Dorsten am vergangenen Montag Interessierten in einer ersten Info-Veranstaltung vorgestellt. Leider hat die angekündigte digitale Übertragung der Veranstaltung nicht funktioniert. Die Präsentation der Ergebnisse wurde allerdings aufgezeichnet und ist nun über den städtischen Youtube-Kanal abrufbar: <https://youtu.be/atCsMcsQ0qU>

Holger Lohse, Technischer Dezernent der Stadt Dorsten, hat die anwesenden Bürgerinnen und Bürger zunächst begrüßt. Anschließend wurde der bisherige Beteiligungsprozess zur zukünftigen Mobilitätsentwicklung im Stadtgebiet den Anwesenden durch das Büro Energielenker project GmbH vorgestellt.

Neben zwölf Beteiligungsveranstaltungen (fünf Stadtteilworkshops, vier Schüler-/ Unternehmens- und Vereinsworkshops, zwei Politikworkshops und ein Verwaltungsworkshop) und einer umfangreichen schriftlichen Befragung gab es über mehrere Monate die Möglichkeit mittels Onlinekarte oder Onlineumfrage an der Entwicklung des Mobilitätsentwicklungsplanes aktiv teilzunehmen.

Aus den zahlreichen an die Stadtverwaltung und das Ingenieurbüro herangetragenen Hinweisen und Anmerkungen konnten sechs Entwicklungsziele herausgearbeitet werden:

- Anpassung städtischer Planungsprozesse im Kontext der Mobilitätswende
- Mehr und besserer Fuß- & Radverkehr
- Verbesserung der Erreichbarkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Flexibilisierung von Mobilität durch Förderung intermodalen Mobilitätsverhaltens
- Anpassungen des motorisierten Verkehrs zugunsten einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung
- Mobilitätswende als Gemeinschaftsaufgabe in der Stadtgesellschaft

Die Entwicklungsziele wurden im Vortrag anhand von konkreteren Aufgaben, die teils bereits in den

Beteiligungsformaten genannt wurden, ausgearbeitet. Eine bedarfsorientiertere Straßenraumgestaltung, bei der jede Verkehrsart gleichwertig beachtet wird oder auch eine kindgerechte Überarbeitung von Schulwegeplänen sind aus den Zielen abzuleiten. Aus der Mitarbeit von Politik und Bevölkerung ist das Bedürfnis einer intensiveren Öffentlichkeitsarbeit und vermehrte Sensibilisierung zu einem rücksichtsvollen Miteinander im Verkehrsraum auch im Hinblick auf ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten als Gemeinschaftsaufgabe zu sehen.

Im Anschluss hatten die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Nachfragen, Lob und Kritik zu äußern. Insgesamt wurden der Informationsumfang und die Beteiligungsformate gelobt und als sehr angenehm und ausreichend erachtet. „Die Inhalte sind verständlich wiedergegeben und es ist merkbar ein großes Paket, welches nun für eine nachhaltige und sichere Mobilitätsentwicklung für Dorsten geschnürt wird.“

Abschließend gaben Holger Lohse und das Ingenieurbüro Energielenker project Gmbh einen Ausblick auf die Erstellung der Endfassung. Aktuell werden alle Ergebnisse verschriftlicht und zu einem Gesamtbericht aufgearbeitet.

Parallel wird eine Verkehrs-Simulation für Dorsten entwickelt, mit der sich aktuelle Verkehrsbeeinträchtigungen, -entwicklungen und -szenarien auf das vorhandene Straßenverkehrsnetz abbilden lassen, um Konflikte frühzeitig zu erkennen und darauf zu reagieren.

Zunächst wird über den Zwischenstand des Mobilitätsentwicklungsplanes in einer der nächsten Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschuss berichtet. Die Fertigstellung des gesamten Mobilitätsentwicklungsplanes ist für Ende 2023/ Anfang 2024 vorgesehen. Anschließend werden hierrüber die politischen Gremien und die Dorstener Bürgerinnen und Bürger informiert.

Weitere Informationen und die vollständige Präsentation zum Nachlesen auf www.dorsten.de/mep

Text: Stadt Dorsten